

LEOPOLD MOZART AN MARIA ANNA MOZART IN SALZBURG

MAILAND, 3. FEBRUAR 1770

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 159]

Mayland den 3<sup>ten</sup> feb:

1770.

Ich habe es mir wohl eingebildet du wirst meine Brief nach und nach bekommen.  
5 ich Hofe daß nun auch der Brief von Mantua und einer von Mayland wird in deinen  
Handen seyn, und dieser ist also der achte Brief.

Ich habe nichts zu sagen, als daß wir, Gott Lob, gesund sind, daß unsere Hände, son-  
derlich des Wolfg: seinige völlig wieder gut sind; daß die Frau des h: HausHofmeis-  
ters uns den Handteig nach deiner vorschrift gut gemacht hat; daß wir gestern in der  
10 Hauptprobe der neuen *opera il Caesare in Egitto* waren; daß die *opera* recht gut ist, und  
wir den *Maestro Piccini* gesehen und gesprochen haben, so wie die *Mad<sup>me</sup>: Piccinelli*;  
daß hier schon bey 14 Tage das schönste Wetter ist; daß der Wolfg: sich alle Tage in  
sein gutes eingewarmtes Matratzen=beth freuet; daß er nichts schreiben kann, weil er  
2 Lateinische *Motteti* schreibt für 2 junge *Castraten* deren einer 15 der andere 16 Jahre  
15 alt ist, und die ihn gebetten haben, und denen er, weil sie *Cammeraden* sind, und schön  
singen, nichts abschlagen kann; daß ich einen grossen Verdruß habe solche Bursche  
zu sehen und zu hören, anbey aber zu wissen, daß ich sie nicht mit mir nach Salzb:  
nehmen kann; daß ich vorsehe, daß wir länger in Mayland bleiben werden, als ich mir  
eingebildet; daß S<sup>e</sup>: *Ex: Graf Firmian* von seinem Catharr noch völlig hergestellt ist; daß  
20 ich dieser Tage wieder etwas in den Zeitungen gefunden habe, wie sie uns in *Bozolo*  
ordentl: fürgebasst haben, und auch von der Geschicklichkeit T: des h: Gr: von *Arco*  
unterm Artickel Mantua etwas zu finden ist, welches du, nebst meiner unterth: Emp-  
fehlung, S:<sup>f</sup> *E: Gr: von Arco* zeigen sollest; Daß sich der Wolfg: für den Glückwunsch  
bedanket; daß du wegen der Antwort vom Gräffer von Wienn und vom Breitkopf von  
25 Leipzig noch ein paar Post=täge gedulten sollest; daß ich dich und die Nannerl 1000  
mahl samt dem Wolfg: küsse, und daß ich allezeit bin dein

redlicher Mann

Mozart manu propria

Mache an das ganze Alphabet und an ganz Salzb: nach Standsgebühr meine gegen  
30 *Complimenten*.

Sind die 2 fluiten gebutzt worden? --  
spielt die Nannerl fleisig den flügl? --

35 Ist der Ring, wo das Petschier waxdarinnePichen geblieben, wieder zurecht gebracht?